

In Schleswig-Holstein arbeiten Simone Bartels und Gudrun Klüß als Pflegeberaterinnen bei compass.

**“AUF DAS MEER GUCKEN, DAS MUSS SCHON DRIN SEIN.”**

**Köln, 15.02.2024 In Schleswig-Holstein, ganz oben im Norden Deutschlands, zwischen Nord- und Ostsee, endlosen Küsten und ganz nah an Dänemark, leben circa drei Millionen Menschen. Mindestens zwei davon sind heimatverliebt: Simone Bartels und Gudrun Klüß, die als Pflegeberaterinnen vor Ort tätig sind. Vom Glück in dieser Region sowohl zu leben als auch arbeiten zu können, berichten sie gerne selbst.**

Zum Beratungsgebiet der beiden Pflegeberaterinnen gehören zahlreiche Inseln wie z.B. Sylt, Föhr und Amrum sowie die Halligen im Wattenmeer. Aber nicht nur die Landschaft, sondern auch die Menschen und die Kommunikation sind für die beiden etwas ganz Besonderes: „Könnte es Bescheidenheit oder einfach nur eine sprachliche Besonderheit sein, dass bei uns nicht mehr Worte als unbedingt notwendig genutzt werden? Ein „Moin“ zur Begrüßung reicht aus, ein „Jo“ ist eine klare Antwort und ein Kopfnicken bedeutet in unserer Welt eine freundliche Begrüßung. Hier gibt es klare Ansagen ohne Schnörkel und Gedöns, was auch bei Neulingen schnell verstanden wird. Es ist herrlich typisch, dass bei uns im Norden einfach auch geschwiegen werden kann, wenn es nichts Wichtiges mehr zu sagen gibt“, sagt Gudrun Klüß.

## Leben und arbeiten am Lieblingssort

Simone Bartels, die zuvor im Umland von Stuttgart tätig war, hat die Möglichkeit genutzt sich an ihren Wunsch- und gleichzeitig Lieblingssort versetzen lassen. Nun ist sie in Ostholstein tätig und ganz begeistert von ihrem Einsatzgebiet. Dazu zählen die Insel Fehmarn, bekannte Touristenregionen entlang der Küste sowie das interessante

### Kontakt:

compass private  
pflegeberatung GmbH  
Abteilung Politik und  
Kommunikation  
Annika Wissen  
Tel.: 0221 93332 -111  
kommunikation@compass-  
pflegeberatung.de  
www.compass-pflegeberatung.de

Binnenland. Endlose Getreidefelder, Windränder, versteckte Gehöfte und ganz viel Natur machen die Region so besonders. Die Menschen denen sie in den Beratungsgesprächen begegnet, sind offen und freundlich und nehmen sich gerne Zeit für einen Schnack.

Als die Pflegeberaterin in die Region wechselte war die Stelle in dem Team, in welchem sie heute arbeitet, noch gar nicht frei. Nach ihrem Umzug aus Baden-Württemberg arbeitete Simone Bartels vorübergehend in der Videoberatung, ehe eine Stelle bei compass frei wurde. Es dauerte eine kurze Weile in der Eingewöhnung, vor allem im Arbeitsalltag. Für sie war das Leben in der Küstenregion gerade am Anfang wie „Urlaub oder Ferien an der Ostsee“. Die Leute und ihr Lebensstil unterscheiden sich von ihrer Heimat. In der Kommunikation mit den Leuten vor Ort fiel es des Öfteren auf, dass sie ohne den lokalen Dialekt sprach. Doch die Eingewöhnungsphase war schön und „die schwäbische Brezel wurde schnell durch ein leckeres Fischbrötchen abgelöst“, hält Simone Bartels fest. Mittlerweile arbeitet sie bereits seit fast einem Jahr in Schleswig-Holstein.

### Sprachvielfalt, ein ganz besonderer Schatz

Gudrun Klüß wurde in Schleswig-Holstein geboren, ist also ein echtes Nordlicht. Sie liebt die Weite und die immer frische Brise im Land der Horizonte. Sie ist für compass überwiegend von der holsteinischen Schweiz bis hin zum Timmendorfer Strand unterwegs. Ihr begegnen in den Beratungsgesprächen typisch nordische Mundarten wie Plattdeutsch, Friesisch und selten sogar Dänisch. Die sprachlichen Grenzen in der Region sind fließend, wie sie selber bereits in ihrem Beratungsalltag erfahren hat. In einem Beratungsgespräch mit einer Tochter und ihrer Mutter leistete die Tochter die Dolmetscherarbeit zwischen der Beraterin und der Mutter, da Gudrun Klüß

#### Kontakt:

compass private  
pflegeberatung GmbH  
Abteilung Politik und  
Kommunikation  
Annika Wissen  
Tel.: 0221 93332 -111  
kommunikation@compass-  
pflegeberatung.de  
www.compass-pflegeberatung.de

Schwierigkeiten hatte, dem Dialekt zu folgen. „Bei dem Dialekt, den ich für Plattdeutsch hielt, handelte es sich eigentlich um Friesisch“, so Gudrun Klüß. Ihr Team klärte sie auf, denn für diese Region ist dieser Dialekt keine Seltenheit. Für die Pflegeberaterin eine Erfahrung, die sie so nicht missen möchte: Es erinnert sie daran, wie viele Sprachen es in dieser Region gibt und wie einzigartig dies ist.

Ihre Freizeit verbringt sie gern an einem der vielen Strände, Seen oder Flüsse. Besonders genießt sie es im Sand zu sitzen und den Sonnenuntergang über dem Meer zu betrachten. Als Kind hat sie regelmäßig Urlaub auf der Insel Fehmarn gemacht. „Jedes Mal, wenn ich da bin, ist das wie Urlaub für mich“, so Gudrun Klüß. Einen dauerhaften Wechsel in eine andere Region kann sie sich deshalb nur schwer vorstellen. „Ich sehe und erlebe gerne Neues, vertrete gerne innerhalb des Teams und probiere gerne neue Dinge aus. Ich kann mir vorstellen, für drei bis vier Tage in einer anderen Region auszuhelfen. Es gibt schöne Ecken in Deutschland, aber leben kann ich nur hier. Auf das Meer gucken, das muss schon drin sein.“

### Pflegeberatung in Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein ist sehr vielfältig: historische, reetgedeckte Häuser mit Friesenwällen einerseits, große Städte mit Flair wie Kiel, Flensburg oder Neumünster andererseits. Hier reichen sich traditionsreiche Shantys die Hand mit riesigen Rockfestivals und Ausgrabungen alter Wikingersiedlungen treffen auf moderne Windkraftanlagen. Simone Bartels und Gudrun Klüß sind sich einig: Arbeiten und leben in Schleswig-Holstein ist schön und macht glücklich!

#### Kontakt:

compass private  
pflegeberatung GmbH  
Abteilung Politik und  
Kommunikation  
Annika Wissen  
Tel.: 0221 93332 -111  
kommunikation@compass-  
pflegeberatung.de  
www.compass-pflegeberatung.de

## Bild:

Bildunterschrift: Gudrun Klüß und Simone Bartels leben und arbeiten als Pflegeberaterinnen in Schleswig-Holstein, ihrer Geburts-, Herz- und Wahlheimat.

Copyright: Gudrun Klüß und Simone Bartels/compass private pflegeberatung

## Hintergrund:

Die compass private pflegeberatung GmbH berät Pflegebedürftige und deren Angehörige telefonisch, per Videogespräch und auf Wunsch auch zu Hause gemäß dem gesetzlichen Anspruch aller Versicherten auf kostenfreie und neutrale Pflegeberatung (§ 7a SGB XI sowie § 37 Abs. 3 SGB XI). Die telefonische Beratung steht allen Versicherten offen, die aufsuchende Beratung sowie die Beratung per Videogespräch sind privat Versicherten vorbehalten.

compass ist als unabhängige Tochter des PKV-Verbandes mit rund 700 Pflegeberaterinnen und Pflegeberatern bundesweit tätig. Die compass-Pflegeberaterinnen und -berater beraten im Rahmen von Telefonaktionen sowie zu den regulären Service Zeiten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

## Kontakt:

compass private  
pflegeberatung GmbH  
Abteilung Politik und  
Kommunikation  
Annika Wissen  
Tel.: 0221 93332 -111  
kommunikation@compass-  
pflegeberatung.de  
www.compass-pflegeberatung.de

